

## 174 Medaillen erkämpft

Von Horst Schumann

Schildauer Judo-Nachwuchs und seine Trainer blicken auf ein erfolgreiches Wettkampfsjahr 2011

Judo (TZ). Nach dem schweren Turnier in Meuselwitz gehen die jungen Judokas des TSV 1862 Schildau in die wohlverdiente Ruhepause und können gemeinsam mit den Eltern die Weihnachtsfeiertage sowie den Jahreswechsel verbringen.

Im nun abgelaufenen Trainings- und Wettkampfsjahr können die Schildauer und ihr Trainerkollektiv mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei 28 Turnieren, davon drei internationale und Meisterschaften an 20 verschiedenen Orten, stellten die TSV-Nachwuchsjudokas ihr Können unter Beweis. Die erreichten Ergebnisse können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Allen voran der 10. Platz von Daniel Mündel von 26 Teilnehmern seiner Alters- und Gewichtsklasse bei der Deutschen Einzelmeisterschaft oder seine starke kämpferische Leistungen in der Landesliga als Gaststarter beim AC Taucha.

Mit dem letzten Turnier in Meuselwitz erreichten wir eine Bilanz von 174 Medaillen, welche sich im Einzelnen so widerspiegelt, jeweils 60 x Gold und Silber sowie 54 x Bronzemedailles. An dieser Leistung haben sich alle beteiligt, dennoch sind einige hervorzuheben. Lucy Rienäcker, die in zwei Altersklassen U 12 und U 14 bei 18 Turnieren die Tatami betrat erkämpfte sich 11 x Gold, 6 x Silber sowie einmal Bronze und ist damit die erfolgreichste Schildauer Judoka. Weiterhin sind mit guten bis sehr guten Ergebnissen hervorzuheben: Manuel und Pascal Janko, Teo Linke, Silas Friedrich, Till Goldammer, Jessica Treichel sowie Alexander Jahn. Nicht nur im Einzel sind diesem Jahr Erfolge zu verzeichnen. So konnte im eigenen Turnier der Schildberg Wanderpokal durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gewonnen werden. In Eilenburg erkämpften die Schildauer einen 3. Platz, beim Pokalkampf „Peter und Paul“, in Delitzsch erreichten sie einen 2. Platz und stellten in der Einzelwertung durch Lucy Rienäcker den Sieger. Einen 5. Platz unter 19 Vereinen erreichten die TSV-Kampfsportler in Meuselwitz. All diese hervorragenden Leistung sind ein Verdienst aller am Wettkampf beteiligten jungen Judokas des TSV Schildau. Mit diesen Leistungen haben sie ihre Stadt sowie den TSV 1862 gut vertreten.

Den Abschluss des Sportjahres bildete die am 14. Dezember durchgeführte Gürtelprüfung. Alle acht für die Prüfung vorgesehenen erreichten ihren ersten, beziehungsweise einen höheren Kyu-Grad.

Den 8. Kyu (weiß) erreichten Peter und Paul Herbst; 7. Kyu (gelb) Aline Neumann, 5. Kyu (orange) Lucy Rienäcker, 3. Kyu (grün) Till Goldammer, Teo Linke, Silas Friedrich, 2. Kyu (blau) Manuel Janko.

Quelle: Torgauer Zeitung vom 21.12.2011

[www.torgauer-zeitung.de](http://www.torgauer-zeitung.de)